



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Freiheit
Einheit
Demokratie



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030 / 18 57-50 50

FAX 030 / 18 57-55 51

E-MAIL presse@bmbf.bund.de

HOME PAGE www.bmbf.de

02. Oktober 2009
246/2009

Botschafterinnen für die berufliche Selbstständigkeit

Schavan: „Wir brauchen mehr Unterstützung für Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit“ / BMBF fördert Netzwerk von Botschafterinnen

Ein eigenes Unternehmen gründen – für viele Frauen ist der Schritt in die Selbstständigkeit eine attraktive berufliche Perspektive. Künftig sollen noch mehr Frauen die Gründung und Leitung eines Unternehmens in die Hand nehmen. Auch soll ein positiveres Bild der Unternehmerin in der Gesellschaft vermittelt werden. Deshalb fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit der Europäischen Kommission den Aufbau eines Netzwerkes von Botschafterinnen für unternehmerische Selbstständigkeit von Frauen. In den nächsten Monaten werden engagierte Unternehmerinnen ausgewählt, die für andere Frauen positive Rollenvorbilder sind und sie zur Nachahmung ihres Berufsweges motivieren.

„Die Botschafterinnen werden einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass Frauen die Selbstständigkeit als echte Option in ihre berufliche Lebensplanung aufnehmen. Mädchen und Frauen orientieren sich an Vorbildern, und wir wollen ihnen über das Botschafterinnennetzwerk mit seinen starken Frauen neue Rollenmodelle anbieten“, sagte Bundesforschungsministerin Annette Schavan am Freitag in Berlin.

Mit dieser neuen Initiative unterstützt die Bundesregierung zusätzlich die Gründungsneigung von Frauen. Bereits seit 2004 verbessert das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem Aktionsprogramm „Power für Gründerinnen“ die Startchancen und das gesellschaftliche Umfeld für Gründerinnen. Gemeinsam mit dem Bundeswirtschafts- und dem Bundesfamilienministerium sowie dem Europäischen

Sozialfonds werden insgesamt 12,5 Millionen Euro für das Aktionsprogramm eingesetzt.

Die Europäische Kommission unterstützt den Aufbau von Botschafterinnennetzwerken in insgesamt zehn europäischen Ländern. Die nationalen Netzwerke werden zu einem europäischen Netzwerk verbunden mit dem Ziel, das Gründungsverhalten von Frauen in ganz Europa deutlich zu stärken. Bei der gemeinsamen Auftaktveranstaltung am 5. Oktober in Stockholm erhalten die rund hundert in der ersten Runde ausgewählten Botschafterinnen ihre Ernennungsurkunde. Deutschland wird durch das Engagement des BMBF dort mit 18 Botschafterinnen vertreten sein.

Informationen zu dem deutschen Botschafterinnennetzwerk sowie Unterlagen für die Bewerbung als Botschafterin bekommen Sie bei Tracey French, E-Mail: french@steinbeis-europa.de.

Weitere Informationen zu Existenzgründungen von Frauen finden Sie auf der Homepage des BMBF unter <http://www.bmbf.de/de/2578.php>